

Wo ist der Junge, in den ich mich verliebt habe?

Von TrainerMaru

Kapitel 7: Besuch der Sabakunos, ein eifersüchtiger Sasuke und der Kuss

Hurra, Hurra. Das 7. Kapitel ist da. (Das reimt sich ^^)
Und mit dem Kapitel auch ein kleine Dankeschön.
Also vielen Dank für die Review und Favos. Sowie an die Leser.

Genug gelabert (oder gesungen^^). Viel Spaß beim Lesen.

Betaleserin: Sunagirl Tayuya *ganz doll knuddel*

Besuch der Sabakunos, ein eifersüchtiger Sasuke und der Kuss

Team Kakashi warten auf die Sabakunos. Aber die meiste Zeit des Wartens verbringen Kakashi, Sakura und Sasuke damit, Naruto, was ihm natürlich nicht entgeht, zu beobachten. Die Drei wissen einfach nicht, was sie tun sollen. Alle wollen den alten Naruto.

„Hey ihr Trottel, anstatt mich dauernd an zu starren, solltet ihr lieber drauf achten, dass ihr den Kazekagen nicht verärgert. Er und seine Geschwister sind schon in Sichtweite.“, erklärt Naruto. Die Drei hören damit sofort auf und schauen jetzt in Richtung des Tors.

Man kann drei Gestalten erkennen, die immer näher kommen. Bald kann man deutlich sehen, dass es Temari, Kankuro und Gaara sind. Temari und Kankuro winken dem Team von weitem zu. Dann entdecken sie Sasuke und stürmen direkt auf ihn zu. Sasuke entgeht das nicht und will abhauen, doch irgendetwas, besser gesagt seine innere Stimme, hält ihn auf.

/Na, na Sasuke. Du willst doch jetzt nicht kneifen. So was macht ein Uchiha nicht./

-Was willst du?-

/Darauf aufpassen, dass du den süßen Naruto nicht noch mehr zum Schlechten veränderst?/

-Hast du nicht gesagt du willst nichts von ihm?-

/Ja, habe ich./

-Und warum nennst du ihn wieder süß?-

/Weil er es ist. Ich verzieh mich jetzt lieber./

-Hey!-

„Sasuke Uchiha!“ Sasuke zuckt zusammen als Temari und Kankuro seinen Namen laut und wütend schreien. In dieser Lautstärke machen sie auch weiter: „Was hast du hier zu suchen? Konoha zerstören? Naruto töten?“ »In diesem Momente wünschte ich, ich wäre taub oder gar nicht hierher gekommen.«, denkt Sasuke genervt. Dann fällt sein Blick auf Naruto. Der unterhält sich mit Gaara und lacht. Jetzt ist der Uchiha total verwirrt. „Sein“ Naruto macht bei ihm und seinen Freunde den gefühllosen Jungen und bei Gaara ist er wieder zum Teil der alte Naruto. Langsam kommt bei ihm die Eifersucht, die er gekonnt verstecken kann. Er wünscht sich in Gedanken, Gaara den Tod.

„SASUKE!“ „Was? Könnt ihr zwei nicht die Klappe halten? Es nervt. Wenn ihr fragen habt, warum ich hier bin, fragt doch Sakura. Ich habe jetzt was besseres vor.“, kommt es wütend von Sasuke. Temari und Kankuro weichen einpaar Schritte zurück. Kakashi und Sakura sind über diesen Ausraster überrascht. Gaara und Naruto interessiert es nicht und reden einfach weiter.

Sasuke ignoriert es. Er hat nämlich seine eigenen Probleme. Zum einem ist er total eifersüchtig auf den Kazekagen und versucht dieses Gefühl zu unterdrücken. Zum anderen nervt ihn wieder seine innere Stimme.

/Geiler Ausraster, Sasuke./

-Hat dich jemand um deine Meinung gebeten?-

/Nö, aber ich finde es schade, dass den süßen Naruto nicht interessiert hat./

-Ich auch. Der ist ja mit dem ach so tollen und damals mordgierigen Kazekagen beschäftigt.-

/Uhhhh, ein eifersüchtiger Uchiha./

-Willst du etwa Streit mit mir?-

/Vielleicht./

Während Sasuke in Gedanken mit seiner inneren Stimme streitet, erklärt Sakura mit leiser Stimme Temari und Kankuro, warum der Uchiha wieder da ist. Die zwei Suna-Nins hören ihr aufmerksam zu. Als dann der Teil kommt, wo Sasuke ihr gestern in ihrem „Streit“ gestanden hat, dass er sich in Naruto verliebt hat, schreien die zwei Sabakunos überrascht: „WAAAAAAAAAAAAAAAAASSSSSSSS! Ist es wahr? Hat sich Sasuke tatsächlich in ...“ Weiter können die nicht sprechen, denn die rosahaarige Kunoichi hat bei beiden ihre Hand auf den Mund gelegt. Im flüster Ton sagt sie: „Psssstt. Ihr dürft es nicht laut sagen. Wenn Naruto es erfährt, würde unser Teamwork darunter leiden und er würde noch total ausrasten.“ Die Zwei nicken und Sakura nimmt ihre Hände zurück (Wie sich das anhört! XD).

Kurzes Schweigen. Temari blickt zu ihrem Bruder. Dieser versteht, was sie will und nickt um zu zeigen, dass sie es Sakura erzählen darf. „Ich glaube nicht nur Naruto wird richtig wütend werden.“, beginnt die Suna-Nin zu sprechen. „Was meinst du, Temari?“ „Na ja. Du musst wissen. Naruto hat nicht einen Verehrer sondern zwei.“ „Ach echt? Wer ist es?“ „Gaara.“, antwortet sie knapp. Sakura´s Gehirn versucht das Gesagte zu

verarbeiten. Als es (endlich) geschehen ist, schaut sie Temari erstaunt an. „Gaa... Gaara hat sich in Naruto verliebt?“ „Jep.“, kommt es von Kankuro.

Gaara und Naruto gehen zu Sakura, Temari und Kankuro. Der blonde Chu-Nin begrüßt Gaaras Geschwister: „Hallo Temari und Kankuro.“ „Hallo Naruto.“ „Und wollt ihr hier noch weiter quatschen oder endlich, dass wir euch zu eurem Hotel bringen?“, fragt Naruto kalt. „Äh... wir ... wir wollen jetzt ins Hotel.“, antwortet der braunhaarige Suna-Nin. Das ist Kakashi's Stichwort und er sagt, dass sie ihm folgen sollen.

Sasuke steht noch immer an seiner Position und streitet mit seiner inneren Stimme.

-Wann verschwindest du endlich?-

/Nie./

-Was?-

/Du brauchst mich. Wenn ich weg wäre würdest du Gaara am liebsten zur nächste Klippe bringen und ihn dann Reinwerfen./

-Und wieso soll ich das machen? Na gut ich bin eifersüchtig auf ihn, da er es schafft Naruto wieder halbwegs zu seinem alten Ich zu bringen. Aber das ist noch lange kein Grund ihn zu töten.-

/Ich weiß. Aber hast du nicht gehört, dass Gaara sich in den süßen Naruto verliebt hat./

-Waasssss! Niemand und ich betone NIEMAND darf sich Naruto auch nur zehn Meter nähern, wenn er in ihn verliebt ist.-

/Du bist ganz schön besitz ergreifend, wenn es um den süßen Naruto geht./

-Na und! Er gehört mir.-

/Nein, noch nicht./

-Aber bald!-

Auf einmal wird Sasuke auf den Hinterkopf geschlagen und will schon diesen Idioten anschreien, doch hält im letzten Moment die Klappe zu. Denn es war Naruto, der ihn von hinten eins übergebraten hat und er sieht aus, als wäre total sauer auf den Uchiha. „Sag mal Uchiha. Willst du noch weiter träumen oder dich endlich auch mal in Bewegung setzen. Wegen dir warten schon die Besucher, Stirnie und der Perverse auf dich.“ „Ich komme schon.“, sagt der schwarzhäufige Ge-Nin. Der blonde Chu-Nin schaut ihn nur kurz böse an und verschwindet schon in Richtung der Wartenden.

Unterwegs zum Hotel unterhalten sich Sakura mit Temari und Gaara mit Naruto. Obwohl. Die Zwei sagen nur einpaar Sätze, dann herrscht wieder Stille. Sasuke sieht den Kazekagen mit bösen, bösen Blicken an. Kankuro und Kakashi bemerken es und beginnen mit ihm ein Gespräch. „Na, Sasuke. Alles in Ordnung mit dir?“ „Sicher nicht. Bei dem Anblick, der mir geboten wird.“ „Welcher Anblick?“ „Na, da drüben.“ Kankuro zeigt auf Gaara und Naruto. Kakashi versteht es nicht und man hört nur ein „Häh?“. Der Suna-Nin schüttelt den Kopf und flüstert in Kakashis Ohr, warum Sasuke seinen Bruder einen bösen, bösen Blick gibt. Je mehr Informationen Kankuro dem grauhaarigen Jo-Nin preis gibt desto größer werden Kakashis Augen.

„Bist du dir ganz sicher?“, fragt der Kopierininja. Der Gefragte nickt zu Bestätigung und dem Sensei von Team sieben/Kakashi (ich habe echt keinen Plan, welche Bezeichnung ich benutzen soll) hat nur einen Satz in seinem Kopf: »Ach du Scheiße!«

~Im Hotel~

„Also da wären wir.“, sagt Temari und stellt ihren Rucksack in ihr Hotelzimmer. Auch ihre Brüder machen es und bestaunen ihren Unterschlupf. Nach drei Minuten sagt die Älteste der Sabakunogeschwister, sie und Sakura gehen jetzt shoppen. Kankuro und der Rest ist es herzlich egal. Sie sind froh wenn diese endlich verschwinden. Der Puppenspieler-Ninja dreht sich zu seinem Bruder um und meint: „So Gaara. Wir sollten uns jetzt besser bei Hokage-Sama melden.“ „Ihr wollt jetzt wirklich zu der besoffenen, trinkenden, glückspielsüchtigen, alten Hokage gehen? Na dann viel Glück. Nicht dass sie jetzt trinkt.“, erklärt Naruto kalt. Kakashi will schon seinen Schüler ermahnen, lässt es aber lieber bleiben. Schließlich kann er Narutos Strafe nicht nur wegen seiner Unpünktlichkeit bekommen sondern auch auf andere Sachen erweitert werden. Und DAS möchte sich der grauhaarige Jo-Nin nicht antun.

Der Blonde will das Gebäude schon verlassen, wird aber von Sasuke aufgehalten. „Warte Naruto. Ich begleite dich.“ „Und wieso, Uchiha?“ „Weil ... weil ich mit dir über etwas reden möchte.“, erklärt Sasuke. Der Chu-Nin stimmt zu und Beide verschwinden aus dem Hotel.

~Im Park~

Seit Sasuke und Naruto das Hotel verlassen haben, reden die Beiden kein einziges Wort. Der Schwarzhäarige versucht es die ganze Zeit und schafft es nicht vor seinem Teamkollegen ein Wort rauszukitzeln. Je mehr er es versucht desto mehr wird ihm bewusst, wie es sich anfühlt, zurückgewiesen zu werden. »So muss sich Naruto gefühlt haben. Aber wir können uns nicht den Rest des Weges anschweigen.«

„Naruto.“ Angesprochene bleibt stehen und dreht sich zu den Uchiha. „Was willst du?“ „Endlich mit dir reden.“ „Und warum machst du es nicht?“ „Weil du kein einziges Wort gesagt hast.“ „Ich habe zugehört.“, argumentiert Naruto bloß.

Mit diesem Satz ist die Beherrschung von Sasuke weg und schreit den Blondem an: „Jetzt reicht es! Deine Kommentare kannst du dir sonst wo hin stecken!“ „Von mir aus gern!“ „Schön!“ „Dann ist ja gut! Wieso rede ich eigentlich mit dir?“ „Woher soll ich das wissen? Ich kenne die Gedanken des jetzigen Uzumakis nicht.“ „Was soll das jetzt wieder heißen, Uchiha?“, fragt Naruto ganz mit hoher Lautstärke. Sasuke will schon eine Antwort geben, doch er macht es nicht.

Es herrscht Schweigen zwischen den beiden Shinobi. Sasukes Wut hat sich in der Zeit wieder gelegt, aber jetzt überkommt ihn die Traurigkeit und er blickt Naruto mit traurigen Blicken an. Dann beginnt der Uchiha mit bedrückter Stimme zu reden: „Ich möchte mich entschuldigen, Naruto.“ „Wofür entschuldigen?“ „Das ich Konoha und dich verlassen habe.“ „Es kommt ein **bisschen** zu spät von dir. Und ich kann auf deine Entschuldigung verzichten.“ „Es ist mir bewusst. Sowie ich mir bewusst bin, dass ich dich so verändert habe.“, kommt es von Sasuke leise, „Aber ich habe eine Frage an dich?“ „Wenn ich sie dir beantworte verschwindest du dann?“ Der Uchiha nickt und stellt seine Frage: „Wo ist der Junge, in den ich ... in den ich mich verliebt habe? Wo ist der chaotische Naruto hin?“ „Tot.“, antwortet der Blonde. Sasuke kann es nicht fassen was er gehört hat. „Was meinst du?“ „Der ist gestorben. Außerdem ist es doch gut so. Das Dorf ist glücklich, dass sie eine Killermaschine mehr haben. Ihr seid glücklich, dass dieser alte Naruto nicht mehr nervt. Ich bin glücklich, da ich jetzt viel stärker bin. Also was gibt's da einzuwenden.“ „Sehr viel.“, sagt Sasuke mit leicht wütender Stimme,

„Deine Freunde sind nicht froh, dass ihr Freund zu ihnen fies ist und wollen den alten Naruto zurück. So wie ich.“ „Wieso solltest du den alten Naruto haben wollen? Hast du vergessen, Uchiha? Du wolltest ihn umbringen, was du auch geschafft hast.“ „...“ „Hat es dir die Sprache verschlagen?“, fragt Naruto mit kalter Stimme.

Eine kurze Stille. Dann geht Sasuke auf Naruto zu und wispert ganz leise: „Ich weiß jetzt, warum du so bist.“ „Wa-wa-was meinst du?“ „Du versteckst deine wahren Gefühle mit deinem bösen Charakter.“, erklärt der Schwarzhaarige und geht immer weiter näher zu den Blondem. Dieser schritt ängstlich nach hinten bis er gegen einem Baum stößt. Mit panischer Stimme fragt der Chu-Nin: „Wa-was hast du vor? La-la-lass mich in Ruhe!“ „Nein.“, sagt Sasuke knapp und küsst einfach Naruto.

Jetzt ist der Blonde mehr als geschockt, kann sich schnell wieder einkriegen und schmeißt den Uchiha von sich weg.

„Du. Bist. Ein. Idiot.“ Das sagt Naruto noch zu Sasuke bevor er einfach verschwindet.

Dem Uchiha kommen den Tränen. Er hat es vermasselt. Und das nur mit einem Kuss.

/Super gemacht, Sasuke. Ich hätte nie gedacht, dass du so was Dummes machst./
-Ich weiß-

Naruto rennt so schnell er kann nach Hause, erreicht es und schließt die Tür auf. Er geht rein und macht die Haustür zu. Viele Minuten steht er mit dem Rücken zu Tür. Plötzlich kommen Tränen aus seinem Gesicht und er rutscht runter. Dann schlang er seine Arme um seine Beine und weint noch heftiger.

„Wieso? Wieso jetzt?“

Das wars erstmal. Dass Sasuke sowas macht, hättet ihr nicht gedacht, oder? =D

Im nächsten Kapitel geht es hauptsächlich um Naruto.

Ähm... was gibt es sonst zu sagen *überleg*

Ah! Ich hoffe es hat euch gefallen und lest weiterhin die Ff.

Bis zum nächsten Mal

littleghost